

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 42

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich.
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiselle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Expositions: Dusseldorf: Paris. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachtheil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (227)
Gemeinschuldner: Ineichen, Fridolin, Wirt zum «Möhren», Kapellgasse, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (208)
Gemeinschuldner: Buri-Hartmann, Rud., Droguerie- und Materialwarenhändler, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Februar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (229)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebr. Lüdlin (Kollektivgesellschaft), Baugeschaft.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Februar 1902, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gerichtshaus in Basel.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (241)

Failli: Eichenberger, Ed., entrepreneur, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1902.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 15 février 1902, à 3 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.
Délai pour les productions: 5 mars 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (226*)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Imhoof Amsler C^{ie}, Weinhandlung, Feldeggstrasse, in Zürich V.

Gemeinschuldner: Imhoof, Eduard, Weinhändler, Feldeggstrasse, in Zürich V.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 18. Februar 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (222)

Gemeinschuldner: Schoop, Johann Konrad, Inhaber der Firma «J. Schoop», gew. Getreidehändler in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Februar 1902.

Kt. Bern. Konkurs Scholl, A., in Pieterlen (214)
(Verwalter: G. Segesser, Notar, in Büren a. A.)

Gemeinschuldner: Scholl, Adolf, Zimmermeister, Bauunternehmer, Sägerei und Holzhandlung, in Pieterlen.

Der Kollokationsplan liegt im Bureau des Konkursamtes Büren in Büren vom 6. bis und mit dem 15. Februar 1902 zur Einsicht auf. Innert diesem Termine haben allfällige Anfechtungen zu erfolgen.

Kt. Basel-Stadt. Konkurs Christmann, G., in Basel (243)
(Verwalter: Dr. Alf. Stükelberg, Advokat, in Basel.)

Gemeinschuldner: Christmann, Gustav, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Februar 1902.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Liestal. (218)
Gemeinschuldner: Wagner, William, Pierrist, in Liestal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Februar 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (223)

Failli: Strully, Joseph, marchand-tailleur, Quai du Seujet, à Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: 15 février 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Ausersihl in Zürich III. (209*)

In den Konkursen betr. Schädeli, Ed., und Ed. Schädeli u. C^{ie} in Zürich III. liegen die abgeänderten Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung derselben sind bis zum 15. Februar 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Cossonay. (233)

Failli: Chenuz, Alfred, marchand de chevaux, à Montricher, en fuite.
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 février 1902 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (232)

Failli: Vernaz, Xavier, fils de Remy, ex-limonadier, à Bulle.
Délai d'opposition à la clôture: 15 février 1902 inclusivement.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Zürich. Konkursamt Ausersihl in Zürich III. (242)

Das Konkursverfahren über Rordorf-Bodmer, Konrad, Klavierfabrikant, in Zürich III. ist am 29. Januar 1902 mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger widerrufen und Rordorf wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (215/46)

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 30. Januar 1902 ist das Konkursverfahren über Menke, Ferdinand, von Altenbecken (Preussen), Briefmarkenhändler, an der Rämistrasse, in Zürich, zufolge gerichtlich genehmigten Nachlassvertrages widerrufen und der Schuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29. Januar 1902 ist das Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Walder & Herrmann, Eisenwarenhandlung, an der Stadelhoferstrasse, in Zürich, mit Zustimmung sämtlicher Gläubiger widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (205')

Aus dem Konkurs des Hauser-Vogt, Oscar, in Basel, werden im Auftrage der dortigen Konkursverwaltung Montag, den 3. März 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Gut, Bäckermeisters, in Nr. 169 Seefeldstrasse, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Zwei Aren 59,2 m² Land an der Dufourstrasse Nr. 111 und Nr. 133, in Zürich V.
- 2) Ein Wohnhaus (Assekuranz-Nr. 1524), assekuriert für Fr. 69,800.

3) Zwei Aren vier 30/100 m² Land ebendaselbst, mit dem sub Assekuranz-Nr. 1544 für Fr. 28,800 assekurierten Wohnhaus mit Werkstätte. Die Gauthbedingungen liegen vom 15. Februar 1902 an hierorts zur Einsicht offen.

Kt. Bern.

Konkurskreis Frutigen.

(217)

Konkurs H. Rhyner-Kropf in Frutigen
(Verwalter: G. Trummer, Notar, in Frutigen).

Im Konkurs des Rhyner-Kropf, Hilarius, von Elm, gew. Handelsmann in Frutigen, gelangen, nachdem die von der Konkursverwaltung für die auf 21. November 1901 angeordnet gewesene Steigerung festgesetzten Gedinge auf eingereichte Beschwerde von der Aufsichtsbehörde in Bern voll und ganz gutgeheissen worden sind, am 13. März 1902, nachmittags von 2 Uhr an, im Landhause zu Frutigen an öffentliche Kaufsteigerung folgende Liegenschaften:

A. Im Fertigungsbezirk Frutigen:

- 1) Ein Heimwesen im Dorfe Frutigen, an der «Leischen» genannt, bestehend aus:
 - a. einem unter Nr. 235 für Fr. 10,700 gegen Brandschaden versicherten Wohnhaus mit Kramladen und Bäckerei;
 - b. einer unter Nr. 235a für Fr. 3400 brandversicherten Scheune mit Waschhaus;
 - c. einem unter Nr. 235 b für Fr. 500 brandversicherten Wagenschopf;
 - d. einem vor lit. a (Mittagseite) befindlichen Gärtlein und einer hinter der Scheune und Wagenschopf liegenden Hofstatt, die teilweise in Garten umgewandelt wurde;
 - e. Grund und Boden, auf dem obige Gebäude stehen, nebst Umschwung. Laut Erwerbstitel halten lit. d und e zusammen 4,5 Aren.
 - f. einem Gemüsegarten antenher dem Wohnhause Art. 2, lit. a, hienach von Halt 1,63 Aren.
 - g. einem zum Wohnhause lit. a gehörenden Bäuerl- und Allmendrecht;
 - h. einer Lastwage samt Waghäuschen.
 Grundsteuerschätzung Fr. 13,610. Amtliche Schätzung Fr. 16,000.
- 2) Ein Heimwesen am gleichen Ort, enthaltend:
 - a. ein unter Nr. 247 für Fr. 12,000 assekuriertes Wohnhaus.
 - b. der dabeiliegende Garten und Hofstatt, auf der dieses Gebäude steht, von Halt 2,59 Aren;
 - c. ein hiezu gehörendes Bäuerl- und Allmendrecht.
 Grundsteuerschätzung Fr. 8260. Amtliche Schätzung Fr. 11,000. Diese zwei Objekte bilden ein Ganzes und werden zusammen in Ausruf gebracht.
- 3) Eine Matte auf dem Niederfeld, aussenher dem Dorfe Frutigen, haltend laut Steuerregister 1 Hektare und 41,12 Aren, mit einer darauf stehenden unter Nr. 102 für Fr. 1300 assekurierten Scheune. Grundsteuerschätzung Fr. 6270. Amtliche Schätzung Fr. 10,000.
- 4) Eine Matte am gleichen Ort, «Kreuzmatte» genannt, mit einer daraufstehenden unter Nr. 102a für Fr. 800 versicherten Scheune. Halte laut Steuerregister 1 Hektare und 39,5 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 4880. Konkursamtliche Schätzung Fr. 9000.
- 5) Eine Matte daselbst, in zwei Abteilungen, wovon die eine unter, die andere ob der Strasse gelegen, halten diese beiden Abteilungen zusammen 1 Hektare 36,8 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 5550. Amtliche Schätzung Fr. 10,000.
- 6) Die sogenannte vorderste Mühlebesitzung, enthaltend
 - a. ein unter Nr. 247 für Fr. 21,600 brandversichertes Wohnhaus mit neu eingerichteter Mühle nebst Bäckerei und Kramladen;
 - b. eine unter Nr. 247a für Fr. 2600 assekurierte, gut eingerichtete Wirbel- und Cirkularsäge;
 - c. eine Scheune mit angebaute Holzschopf, unter Nr. 247b für Fr. 5000 brandversichert;
 - d. den bei diesen Gebäuden liegenden Umschwung, Gebäudeplätze, Garten und Pflanzland im Halte von zusammen 11,74 Aren;
 - e. zwei zu dieser Besitzung gehörende Bäuerl- und Allmendrechte.
 Grundsteuerschätzung Fr. 24,810. Amtliche Schätzung Fr. 32,000.
- 7) Ein Bezirk Wald ohne Grund und Boden, jedoch mit sämtlichem Aufwuchs im untern Achelsen, innerher der Ladholtzbrücke und Halt laut Erwerbstitel 54 Aren. Grundsteuerschätzung mit Art. 8 Fr. 280. Amtliche Schätzung allein Fr. 200.
- 8) Ein Bezirk Wald ohne Grund und Boden, zunächst bei Art. 7 gelegen mit Aufwuchs, Halt laut Erwerbstitel 72 Aren. Konkursamtliche Schätzung Fr. 250.
- 9) Die unausgeteilte Hälfte von 2 Waldansprachen in der Sonnhallen, das eine auf der Hochstaldenweide des Johann Schmid, das andere etwas innerher derselben. Das äussere Stück Halt 36 Aren und das innere 18 Aren. Grundsteuerschätzung von jeder Hälfte Fr. 40. Konkursamtliche Schätzung von beiden Fr. 300.
- 10) Die unausgeteilte Hälfte von einem Waldrecht am Hochstalden, Halt 36 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 40. Konkursamtliche Schätzung Fr. 200.
- 11) Ein Stück Wald in der «Meisen», im sog. Grund, Halt 18 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 40. Amtliche Schätzung Fr. 100.
- 12) Eine unausgeteilte Hälfte in einem Waldrecht in der Sonnhallen von 18 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 40. Amtliche Schätzung Fr. 100.
- 13) Eine unausgeteilte Hälfte in einem Streuerrecht mit Grund und Boden im Ratelesspiss an Ried von Halt 18 Aren. Grundsteuerschätzung und amtliche Schätzung Fr. 40.
- 14) Drei unausgeteilte Achtteile von einem ausgemarcheten Stück Streuerrecht in der sog. Heitlern an Ried. Amtliche Schätzung Fr. 20.
- 15) Der unausgeteilte Dritte Teil der sog. Heitlern an Ried, von Halt 1 Hektare und 75 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 20. Amtliche Schätzung Fr. 30.

B. In der Gemeinde Kandergrund:

- 16) Drei unausgeteilte Sechstelle oder die Hälfte in der sog. Rohnenweide in der Bäuerl Mitholz, das ganz mit Wald überwachsen und haltet ganz 30 Jucharten oder 10 Hektaren und 80 Aren. Grundsteuerschätzung dieser Hälfte Fr. 800. Konkursamtliche Schätzung Fr. 3000.

C. In der Gemeinde Reichenbach:

- 17) Ein Kühweidelein oberher der «Tafeln», Bäuerl Winklen, «Kneuweidelein», genannt, ertrage bei 3 Kühn Weideplatz mit einem daraufstehenden Weidhaus unter Nr. 792 für Fr. 400 assekuriert und einem Stück Wald von 72 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 1340. Konkursamtliche Schätzung Fr. 1780.

Ferner 10 Aktien der Gesellschaft «Elektrisches Licht» Frutigen. Der Ausruf geschieht nach Pfandverbänden und artikelweise. Die Steigerungsgedinge liegen vom 1. März 1902 hinweg auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf.

Kaufsliebhaber werden freundlich eingeladen.

Frutigen, den 31. Januar 1902.

Der Konkursverwalter: G. Trummer, Notar.

Ct. de Vaud.

Office des faillites d'Aubonne.

(228)

Faillie: La société en nom collectif Golay, Decollogny & Co, Apples.

Date des enchères des immeubles (soit grande scierie à eau et à vapeur): Le 15 mars 1902, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de Commune d'Apples.

Taxe cadastrale fr. 70,764; taxe d'experts fr. 63,994.

La vente aura lieu à tout prix.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Ausruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne.

Président du tribunal de Delémont.

(230)

Débiteur: Terspacher, Eugène, négociant, à Delémont.

Date du jugement accordant le sursis: 31 janvier 1902.

Commissaire au sursis concordataire: M. Alfred Gigon, avocat, à Delémont.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1902 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 15 mars 1902, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 mars 1902.

Ct. de Vaud.

Office des faillites de La Vallée.

(221)

Débiteur: La Société Suisse de Lustrerie du Pont.

Date du jugement accordant le sursis: 30 janvier 1902.

Commissaire au sursis concordataire: Alfred Piquet, greffier du tribunal, au Sentier.

Délai pour les productions: 28 février 1902 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 13 mars 1902, à 2 heures après-midi, salle du tribunal, Hôtel-de-Ville du Sentier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 février 1902, au greffe du tribunal au Sentier.

Ct. de Vaud.

Président du tribunal de Vevey.

(210)

Débiteurs: M. Davel et Co, commerce de fers, à Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 29 janvier 1902.

Commissaire au sursis concordataire: Ch. Lädermann, préposé, à Vevey.

Délai pour les productions: 25 février 1902 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi, 15 mars 1902, à 2 heures après-midi, au Casino, à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 5 mars 1902.

Ct. de Genève.

Office des faillites de Genève.

(224)

Débiteur: Barras, Emile, rue Lissignol, 3, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 23 janvier 1902.

Commissaire au sursis concordataire: F. Leconte, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 25 février 1902 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi, 10 mars 1902, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 février 1902.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 301.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato.

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern.

Gerichtspräsident von Aarwangen.

(225)

Schuldner: Weill, Emil, von Belfort, Pferdehändler, in Langenthal. Inhaber der Einzelirma «Emil Weill».

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 12. Februar 1902, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt im Schloss zu Aarwangen.

Die Gläubiger des Weill können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in diesem Termine anbringen.

Ct. del Ticino.

Tribunale distrettuale di Mendrisio.

(207)

Debitore: Colombo Giuseppe, di Pasquale, negoziante, in Mendrisio.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: Sabato, 15 febbraio 1902, alle ore 2 pom., nella sala del tribunale distrettuale di Mendrisio.

Ct. de Vaud.

Président du tribunal de Lausanne.

(219)

Dans son audience du samedi, 8 février 1902, à 2 1/2 heures, à l'Evêché, à Lausanne, le président du tribunal du district de Lausanne statuera sur l'homologation du concordat conclu entre la société en liquidation L. Martin fils & G^othorpe, à Lausanne, et les créanciers de celle-ci, ensuite de sursis concordataire accordé le 4 décembre 1901.

Tous opposants sont invités à se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. St. Gallen.

Konkursamt Wil.

(231)

Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Die Verteilungsliste und Schlussrechnung im Konkurs der Frau Eugster, Bertha, in Wil, liegen ab 11. Februar 1902 bei obgenanntem Amte auf.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1902. 3. Februar. Die **Brennereigenossenschaft Roggwyl-Pfaffnau**, mit Sitz in Roggwyl hat in ihren Generalversammlungen vom 25. August und 15. Oktober 1901 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 146 vom 4. Juni 1895, pag. 615, publizierten Tatsachen getroffen: Die Zahl der Mitglieder ist auf 13 beschränkt. Hinsichtlich der Zusammensetzung der Genossenschaft und der Eigenschaften der einzelnen Genossenschafter gelten die Bestimmungen des eidg. Alkoholvertrags und der einschlägigen Verordnungen. Neuaufnahmen finden unter Vorbehalt der Genehmigung des eidg. Finanzdepartementes durch die Generalversammlung statt; es steht derselben auch frei, Drittpersonen, welche irgendwie in Besitz von Anteilscheinen gekommen sind, in die Genossenschaft aufzunehmen oder die Anteilscheine zurückzuziehen, ausgenommen den Fall des Absterbens eines Mitgliedes mit Hinterlassung von Noterben. In diesem Falle geht die Mitgliedschaft vorbehaltlich der Genehmigung des eidg. Finanzdepartementes auf die Noterben über. Die Veräusserung oder Übertragung von Anteilscheinen an andere Genossenschafter oder an Drittpersonen bedarf der Zustimmung der Generalversammlung. Neueintretende Mitglieder haben entweder die von ausgetretenen, ausgeschlossenen oder verstorbenen Genossenschaftern besessenen oder aber eine von der Generalversammlung zu bestimmende Anzahl Anteilscheine zu übernehmen und voll einzubezahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden auf vorausgegangene dreimonatliche Kündigung. Mitglieder werden aus der Genossenschaft ausgeschlossen, wenn sie in Konkurs geraten oder ihre Anteilscheine pfänden lassen, wenn sie die nach dem eidg. Alkoholvertrag und den einschlägigen Verordnungen erforderlichen Eigenschaften verloren; ferner aus den in Art. 685 O. R. vorgesehenen Gründen und endlich, wenn sie angekauft oder eingetauschte Landesprodukte als selbsthergezeugte der Genossenschaft abliefern. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder sind vor Beginn des nächsten Rechnungsjahres zu ersetzen, insofern die Zusammensetzung der Genossenschaft ohne Neueintritte nicht mehr den Bestimmungen des eidg. Alkoholvertrages und der einschlägigen Verordnungen entsprechen würde. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 37,000; es ist eingeteilt in 185 Anteilscheine von je Fr. 2000 und voll einbezahlt. Sämtliche Mitglieder halten persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschaft hat für die durch Austritt, Ausschluss oder Tod von Mitgliedern frei werdenden Anteilscheine das Vorkaufsrecht. Bei Todesfällen wird dieses Recht erst wirksam, wenn keine Noterben vorhanden sind oder die vorhandenen nicht Mitglieder werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Geschäftsführer, gleichzeitig Präsident; der Sekretär und ein Beisitzer, Geschäftsführer, Sekretär und Beisitzer bilden zusammen die Aufsichtskommission, und zwei Rechnungsrevisoren. Der Geschäftsführer leitet den Betrieb der Brennerei nach den jeweiligen bestehenden eidgenössischen Vorschriften; er vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Buchführung, sowie die Aufstellung der Rechnung und der Bilanz hat nach den Vorschriften der eidg. Alkoholverwaltung zu erfolgen. Im übrigen bleibt es bei den publizierten Tatsachen. Die neuen Statuten tragen das Datum vom 25. August und 15. Oktober 1901. Gegenwärtig sind gewählt: als Geschäftsführer und Präsident: Adolf Liechti, von Landiswyl, Gutsbesitzer, auf dem Neuschweizerhof, Gemeinde Pfaffnau; als Sekretär: Albert Lanz, Postbeamter, von und in Roggwyl; als Beisitzer: Hans Luder, von Höchstetten bei Koppigen, Gutsbesitzer, auf dem Mauerhof, Gemeinde Pfaffnau.

Bureau Trachselwald.

1. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüegsbach**, mit Sitz in Rüegsbach (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. Dezember 1901 am Platze des Johann Jörg und Christian Fankhauser als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Stalder, Landwirt, von Lützellüh, auf dem Schmiedberg zu Rüegsbach, und Johann Graf, von Limpach (Aargau), Landwirt, zu Burkhalten, in Rüegsbach.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1902. 4. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Henzi u. Kully** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 446) ist Niklaus Henzi-Müller, von Solothurn, infolge Ablebens ausgeschieden. An Stelle seines verstorbenen Vaters ist in die Kollektivgesellschaft eingetreten: Otto Henzi, von und in Solothurn. Der bisherige Gesellschafter Armin Kully und Otto Henzi, beide von und in Solothurn, führen das Bankgeschäft unter der gleichen Firma und unter Uebernahme von Aktiven und Passiven weiter.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1902. 3. Februar. Die Firma **G. Schöpf, Schuhhandlung** in Lenzburg (S. H. A. B. 1894, pag. 374) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma **J. Hartmann-Gehrig** in Lenzburg ist Jakob Hartmann, Notar, von Möriken, in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Kirchgaspe Nr. 486.

3. Februar. Die Firma **Hans Schatzmann-Scharpf** in Lenzburg (S. H. A. B. 1900, pag. 93) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma **A. Niffenegger** in Lenzburg ist Adolf Franz Jakob Niffenegger, von Wissachengraben (Bern), in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Glas-, Porzellan-, Email- und Farbwaren, Haushaltsartikel. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 672.

3. Februar. Die Firma **J. Elsner** in Lenzburg (S. H. A. B. 1891, pag. 618) hat ihr Geschäftslokal in den Felsenkeller verlegt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 14,275. — 1^{er} février 1902, 12 h. m.

M^{ce} Guigoz, négociant,
Monthey (Suisse).

Machines à coudre et vélocipèdes.

"LA PERFECTIONNÉE"

Nr. 14,276. — 1. Februar 1902, 4 Uhr p.

R. Baur-Baur, Fabrikant,
Leutwil (Schweiz).

Cigarren.



nur ächt wenn mit meiner
Unterschrift versehen

R. Baur-Baur,
LEUTWYL (ARGOVIE)

Nr. 14,277. — 1. Februar 1902, 4 Uhr p.

R. Baur-Baur, Fabrikant,
Leutwil (Schweiz).

Cigarren.

Tadellos

Nr. 14,278. — 3. Februar 1902, 6 Uhr p.

Karl Elsener, Fabrikant,
Ibach-Schwyz (Schweiz).

VICTORIA

Messer und Werkzeuge jeder Art.

N° 14,279. — 4 février 1902, 8 h. a.

Virol, Limited, fabrique,
St-Lukes (Grande-Bretagne).

Substances alimentaires et ingrédients pour substances alimentaires.

VIROL

N° 14,280. — 4 février 1902, 8 h. a.

E. Babel, fabricant,
Carouge (Genève, Suisse).



Colle liquide.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Monat	1901 Fr.	1902 Fr.	Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindereinnahme Diminution Fr.	Mois
Januar	2,822,754.24	3,044,687.87	221,933.63	—	Janvier
Februar	3,086,986.87	—	—	—	Février
März	3,998,729.18	—	—	—	Mars
April	3,816,693.54	—	—	—	Avril
Mai	4,034,819.88	—	—	—	Mai
Juni	3,849,667.74	—	—	—	Jun
Juli	3,867,906.93	—	—	—	Juillet
August	3,851,178.50	—	—	—	Août
September	3,942,288.29	—	—	—	Septembre
Oktober	4,424,507.84	—	—	—	Octobre
November	4,026,669.62	—	—	—	Novembre
Dezember	5,030,538.02	—	—	—	Décembre
Total	46,471,948.55	3,044,687.87	221,933.63	—	Total

Ausstellungen — Expositions.

Dusseldorf. Durant la session du IX^e congrès international de navigation à Dusseldorf, s'ouvrira, dans cette ville, une exposition restreinte de

constructions hydrauliques et de navigation. L'espace et les moyens dont elle dispose étant modestes, elle se limitera, autant que possible, à des objets tels que modèles, plans, imprimés, photographies et tableaux d'un intérêt général, spécialement nouveaux et dignes d'attention; avant tout à des œuvres se rapportant aux points traités par le dit congrès, qui durera du 29 juin au 5 juillet 1902.

Les adhésions, avec indication aussi exacte que possible de la dimension des objets à exposer, doivent être adressées jusqu'au 1^{er} avril, au plus tard, au secrétaire général Geheimer Baurat Sympher, Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 80.

— Concours international de moteurs, etc. A l'instigation du ministère français de l'agriculture un concours international de moteurs et appareils utilisant l'alcool dénaturé pour la production de la force motrice, de la lumière, ou de la chaleur, se tiendra à Paris dans le courant du mois de mai prochain. Il sera suivi d'une exposition publique qui sera ouverte du 24 mai au 1^{er} juin.

Les déclarations de participation devront être parvenues au ministère

de l'agriculture: pour les moteurs et locomobiles, le 1^{er} mars; pour les automobiles et les bateaux, le 15 mars; pour les appareils d'éclairage et de chauffage, le 15 mars également. Les formulaires d'adhésion et programmes seront adressés gratis aux intéressés qui en feront la demande à la Chancellerie du département fédéral du commerce, à Berne.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
23. Januar.	31. Januar.	23. Januar.	31. Januar.
Metallbestand 1,016,416,000	1,008,462,000	Notencirkulation 1,184,864,000	1,201,541,000
Wechselportef. 744,337,000	741,518,000	Kurzfall. Schulden 632,907,000	579,012,000

Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.	
23. Januar.	31. Januar.	23. Januar.	31. Januar.
Metallbestand 1,409,881,659	1,406,204,366	Notencirkulation 1,448,059,930	1,484,972,150
Wechsel: auf das Ausland 59,967,323	59,951,905	Kurzfall. Schulden 188,032,707	142,716,945
auf das Inland 240,535,775	229,642,768		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

JURASSISCHE MUEHLENWERKE

Presshefen- und Teigwarenfabrik.

— Aktiengesellschaft LAUFEN. —

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Laufen.

Traktanden:

- 1) Beschlussnahme über Feststellung, dass die Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 500,000 gezeichnet und gänzlich einbezahlt ist.
 - 2) Revision der Statuten.
- Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.
Laufen, 3. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(183)

Der Präsident:

A. Gilardoni.

NB. Die auf den 43. ct. anberaumte, IV. ordentliche Generalversammlung findet erst am 26. Februar, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Laufen statt.

Compagnie de l'Industrie électrique Genève.

Les Obligations de l'Emprunt 1893, sorties au tirage du 1^{er} février 1902 et portant les numéros suivants:

38, 115, 123, 167, 173, 206, 220, 269, 342, 367, 378, 436, 456, 476, 482, 487, 538, 550, 684, 778, 797, 861, 888, 892, 904, 917, 966, 982, 983, 990, 1033, 1111, 1186, 1199, 1282, 1296, 1309, 1384, 1447, 1482, 1489, 1542, 1578, 1587, 1589, 1591, 1599, 1614, 1839, 1957, 1963, 1988, 1990, sont remboursables en frs. 500. — dès le mardi, 1^{er} avril 1902:

à Genève: chez MM. d'Everstag et Juvet, banquiers,
à Bâle: chez MM. Kaufmann et Co, banquiers, (184)
à Lausanne: chez MM. Ch. Musson et Co (S^{te} en Commandite), banquiers.

Specialität:

Briefumschläge mit Firmadruck.

Verlangen Sie Muster mit Preisangabe. (126)

Bern, G. Kollbrunner.
Marktgasse 14.

Uebersetzungsbureau Schuler-Milligan, Seewartstrasse 21, Zürich II.

Uebersetzungen jeder Art in 15 Sprachen. Specialität: Technische Uebersetzungen. (185)

Beglaubigte Uebersetzungen — Mässige Preise.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (72)



Rauchen Sie
die anerkannt vorzüglichen
Holländer DELI Cigarren
Alleinvertretung für die Schweiz:
Max Sprüngli, Cigarren-Import,
Theaterstrasse 16, Zürich. (1938)

St. Galler Handelsbank in ST. GALLEN.

Die Herren Aktionäre der St. Galler Handelsbank werden hiemit zu der statutengemässen

I. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 11. Februar 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr,
in das Hotel Walhalla (jap. Saal) in St. Gallen
eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Geschäfte sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1901.
- 2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über die Zeit bis Ende Dezember 1901.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Festsetzung des Honorars der Revisoren für das Jahr 1901.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 3. Februar 1902 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftlokal der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Deponierung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, von Montag, den 3. Februar bis Samstag, den 8. Februar bezogen werden:

In St. Gallen an unserer Kassa (Schalter Nr. 4);

In Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

St. Gallen, den 27. Januar 1902.

(148)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Dr. A. Hoffmann.

Die Direktion:

A. Forter, Leo Brettauert.

Schappespinnerei Zimmerlin, Foreart & Co Kommanditaktiengesellschaft in Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Februar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Lokal der Gesellschaft, Rittergasse 20, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes.
- 2) Genehmigung der Bilanz und Erteilung der Décharge.
- 3) Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinns.
- 4) Ernennung eines Revisors und eines Suppleanten für das Betriebsjahr 1902.
- 5) Statutarische Neuwahl des Aufsichtsrates. (188)

Basel, den 5. Februar 1902.

Der Präsident des Aufsichtsrates,
M. Oswald-Meyer.

Maschinenbranche.

Zur Fabrikation eines interessanten Massenartikels wird ein junger Mann, der Kenntnisse der Maschinenbranche besitzt, als

Teilhaber gesucht.

Lokalitäten und Kraft zur Verfügung. Stanzmaschinen müssten angekauft werden. — Sofortige Offerten unter Chiffre Z. R. 767 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (180)

Bessere Räucher

decken ihren Cigarrenbedarf am vorteilhaftesten bei

C. Woerwag,

Cigarren-Versand- u. Exportgeschäft, Basel.

Preisliste verlangen. (58)

Kapitalgesuch.

Junger, energischer Mann, in angesehenster sicherer Stellung (Offizier), sucht per sofort (186)

Fr. 3000

von r. Herrn oder Dame auf zwei bis drei Jahre fest.

Gef. Offerten unter Chiffre Z E 780 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Münzen ausser Kurs

aller Länder kauft H. Zandt, Basel, Streitgasse 16. (1717)

Das Kursblatt wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1971)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.